



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Kurtze Lebens Verfassung Der Heiligen und Seeligen Auch Berühmbten Männer Deß Heiligen Cistercienser Ordens**

**Chalemot, Claude**

**Cölln**

Pridie Calendas Maii. Der XXX. Tag im Aprill.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-37177**

Abbt Hugone ein demütiger Münch worden / hat mit mancherley Tugend ge-  
leuchtet / und das Closter des H. Lupi zu Trecais, mit dem H. Hugone reformirt.  
Daher als das Closter Carol-Stadt / nahe bey Silvanecto, von dem König in  
Frantreich Ludwig auffbauet / ist er daselbst zum Abbt verordnet worden / und  
dorthin mit dem Priore Christiano und andere mehr / gesand / hat ein sehr unschül-  
diges Leben geführt / ist auß Verdienst / nach dem Tode / under die Ordens Bes-  
rühmbte Männer / von Seguino und Henrique, auß diesen Tag gezehlet.

## PRIDIE CALENDAS MAIL.

Der XXX. Tag im April.

**I**n Normania, und dem Closter Brolii-Benedicti, Stammes der Thä-  
ler-Cernay / Ebroicenser Bistumb / die Jahrzeitliche Gedächtnuß des H.  
Eutropii Xantoneser Bischoffs und Martyres: dessen Schulterblad all-  
da sorgfältig auffbehalten wird / vorzeiten auß dem Xantoneser Closter / nach  
langem Zant / durch Apostolische Wohlachtung / dahin gebracht / nachdeme ein  
Edler / auß dem Geschlecht der Stifter Brolii, in dem heiligen Krieg / von den  
Türcken in einem Schloß gefangen / mit grosen Wunder / durch die Verdienst  
des heiligen Eutropii, welchen der Edle inbrünstig angeruffen hatte / alsobald  
durch Dienst der Engel / in die Kirchen desselben Heiligen / getragen worden. Zur  
Dancsfagung dieses Wercks / hat er selbst ein dem heiligen Eutropio geweyhete  
Capell / zu Brolio erbauet / und allda das Schulterblad hingelegt. Zu welcher im-  
merdar ein großer Zulauff des Volcks ist / umb Erlangung der Gesundheit / und  
wird vorgedachtes Closter / mit gemeinem Nahmen / des heiligen Eutropii Bro-  
lium, genennet.

Charte  
Brolii.

In Teutschland und Speyerischen Bistumb / der Jahr-tag der Einweyhung  
der vortrefflichen Kirchen zu Malbrunn / Morimunder Stammes / allda feyer-  
licher Weis zu begehen.

In Burgund Augustodunenser Bistumb die Einweyhung der seligen Mariæ  
von Bulleria Eisserger Stammes.

Zu Savigniaco in Normania, die Jahrzeitliche Erhebung der heiligen Leiber  
Vitalis des ersten Closter-manns dieses Orths / Godefridi zweyten Abbt / Petri  
Münchs / und Guillelmi des Neulings / geschehen underm Abbt Stephano, im  
Jahr des Herrn Tausent Zwey-Hundert Drey- und Vierzig / von dem Hochwür-  
digsten Vatter Gaudefrido Sagienser Bischoffe / in Gegenwarth mehr als Tausent  
Männer / mit scheinenden Zeichen / und vom Himmel über derselbe Begräbnuß-  
sen gesandten deren Heiligkeit bestättigende glantz / in beyseyn jenes Bischofs und  
einiger andern. So seynd alsdan die heilige Leiber / auß deren / de Nahmen der H.  
Catharinæ, geweyter Capellen / in die Haupt Kirch gebracht usf / under fügliche und

Monu-  
menta Sa-  
vigniaci.

zim

himnenden Begräbnissen gelegt worden / und geschicht auß dieser Ursach alle Jahr daselbsten ein hochzeitlicher Bittgang/ zur Gedächtnuß und ewigen Zeichen dieser Erhebung von Erlaubniß und Einhelligung des allgemeinen Capituls/ von demselben Abbt Stephano erhalten.

In Franckreich die selige Jungfrau Hoildis Closterfrau / welche der Welt gute Nacht geben/damit sie dem Bräutigamb Christo anhinge/hat in dem Closter ein Englisch Leben geführt. Daher ist sie/von dem Leib auffgelöst/ denselben Englen/wie man glaubt/mit recht zugesellet/auff diesen gegenwärtigen Tag in dem Ordens Heiligen Calender geschrieben worden. Es ist aber ein Jungfrauen Closter des Ordens / dieses Namens der heiligen Hoildis, in Franckreich oder Campania, im Catalauner Bistumb/vorhanden/allwo dieselbe vielleicht gelebt hat.

Thesau-  
rus perfe-  
ctionis  
monasti-  
ca.

In Hispania, der Ehrwürdige Vatter Ambrosius Ferrazienser Mönch / Regularischer Observanz Profess, von Lieb/Demuth/und Gehorsamb in der Jugend vornehm: Folgender Zeit aber mit himmlischen Erscheinungen erleuchtet / ist wegen außbündiger Tugend zum allgemeinen Oberrn dieser Versammlung erwehlt worden: in welcher Würdigkeit dann/hat er dielndergebene mit vielen Tugend-Exempel und erwiesen. Und im Jahr des Heyls Tausent Sechs hundert und Dreyzehn gestorben/ist den seligen Geistern/wie man glaubt / zugesellet/ und in dem Menologio bey Henriquez auff diesen Tag gemeldet.

Traditio-  
hujus cor-  
pobii.

In der Wetterau/ einer Landschaft Teutschlandes Maynzer Erzbistumbs/ und des Ordens Jungfrauen Closter / der seligen Maria, zu Engelthal die Einweyhung derselben Haupt Kirchen/zu Ehren aller Heiligen Engel Gottes/ Claravaller Stamms / umb das Jahr Tausent Zwenhundert Zwey und -fiben- zig/ der da bey von dē edlen Ritter/ Contardo von Büches Stifftern/daselbsten be-  
graben/aufferbauet. Welcher Einweyhungs Jahr Tag auff den Zweyten  
Sontag nach Ostern/Misericordia Domini genennt/ von dem  
Einweyhendem Bischoff gesetzt  
worden.



Der